

JavaScript scheint in Ihrem Browser deaktiviert zu sein. Bitte aktivieren Sie JavaScript, um alle Vorteile unserer Webseite nutzen zu können.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen ohne JavaScript an info@123recht.net mitteilen.

Verkehrsunfall und der Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung

VON RECHTSANWALT FELIX WESTPFAHL

6.4.2015 | Ratgeber - Verkehrsrecht

Mehr zum Thema: [Verkehrsrecht Rubrik](#), [Unfall](#), [fahrlässige](#), [Körperverletzung](#), [Verkehrsrecht](#), [Ermittlungsverfahren](#)



Ist die Hinzuziehung eines Anwalts beim Vorwurf einer fahrlässigen Körperverletzung sinnvoll?

Der Vorwurf einer fahrlässigen Körperverletzung nach einem Unfall sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Insbesondere wegen der gravierenden Folgen sollte vielmehr möglichst in einem frühen Stadium ein Anwalt für Verkehrsrecht hinzugezogen werden.

Keine Angaben zur Sache machen!

Haben Sie nach einem Verkehrsunfall eine Vorladung zur Vernehmung oder einen Anhörungsbogen von der Polizei erhalten, so ist es grundsätzlich sinnvoll, zunächst keine Angaben zur Sache machen. Ein Anwalt hat das Recht, in die - dem Verkehrsunfall zugrundeliegende - Ermittlungsakte Einsicht zu nehmen. Erst nach erfolgter Akteneinsicht hat man einen umfassenden Überblick, was Ihnen genau vorgeworfen wird. Sodann kann entschieden werden, welches Vorgehen sinnvoll ist.

Anwaltliche Hilfe kann die Folgen für den Unfallverursacher stark abmildern

Mit anwaltlicher Hilfe lässt sich nicht selten erreichen, dass das eingeleitete Ermittlungsverfahren eingestellt wird. Dabei muss die Staatsanwaltschaft davon überzeugt werden, dass die Durchführung eines Strafverfahrens vor Gericht nicht notwendig ist. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, warum ein Verfahren eingestellt werden kann, z.B. wegen Geringfügigkeit oder Unschuld.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass das Verfahren gegen eine Auflage eingestellt wird mit dem Vorteil, dass keine Eintragung in das Führungszeugnis oder das Bundeszentralregister erfolgt. Auch Punkte in Flensburg bleiben dem Beschuldigten erspart.



Wir
empfehlen

Unfallschaden kostenlos geltend machen

Erfahrene Anwälte regulieren komplett kostenfrei für Sie Ihren Unfallschaden mit der gegnerischen Versicherung.

Jetzt loslegen

Diskutieren Sie diesen Artikel

[Kommentar schreiben](#)

Das könnte Sie auch interessieren

Verkehrsrecht

Autounfall - ein kleiner Ratgeber

Strafrecht

Vorladung zur Polizei

Verkehrsrecht

Strafen bei Alkohol im Verkehr

Strafrecht

Gefährdung des Straßenverkehrs durch grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Verhalten

123recht.net ist Rechtspartner von:



Top 5 in Verkehrsrecht

[Der Autounfall - Ein Leitfaden für Geschädigte](#)

[Das Punkte-System und das Verkehrszentralregister](#)

[Der Führerschein auf Probe](#)

[Auffahrunfall - Geldansprüche bei Schleudertrauma?](#)

[Das Bußgeldverfahren](#)

Rechtsberatung auf 123recht.net - So einfach kann Recht sein. © 2018 QNC GmbH | [Impressum](#)

[Notfall? Jetzt Anwalt fragen.](#)